

Res Wegmüller

8. November 1930
- 28. März 2015



Nachruf

„Üse Resu“ pflegten wir zu sagen!

Res war ein engagierter Seemannslübler und Störtebeker. So präsierte er bis 1986 die Sekt.BS des SCS. Bei den Störtebekers war Res ein begnadeter Shanthysänger und auch etliche Chörlreisen hat er organisiert, bis er aus gesundheitlichen Gründen Mitte den 90er Jahren, wie er sagte, schweren Herzens zurück getreten ist. Res wird

uns in bester Erinnerung bleiben, u.a. wegen seinem legendären Ausspruch „i ha hüt Suurchabis gha“, oder seine Thermoskanne mit Tee den er, so glaube ich, halbe halbe mit hochprozentigem verdünnt hat. Res war während seines Arbeitsleben und seiner Freizeit immer irgendwie mit dem Wasser verbunden.

Als er Unfallbedingt die Seefahrt beenden musste, arbeitete Res bis zu seiner Pensionierung bei der Schweizer Reederei im Rheinhafen Kleinhüningen in verschiedenen Positionen. In seiner Freizeit traf man Res meistens auf seinem Segelschiff in Cudrefin. Viele, viele Feste und Jam-Sessions gingen da über die Bühne. Leider musste er vieles aufgeben, da seine Gesundheit ihn sehr einschränkte. Meine Hochachtung gilt Hildi, die ihn rund um die Uhr gepflegt und umsorgt hat. Als ich zu Hildi nach dem Tod von Res gesagt habe, dass es für sie auch eine gewisse Erleichterung sei, antwortete sie „Ich habe das gerne getan, denn sie hätten in den 30 Jahren zusammen viele schöne Zeiten erleben dürfen“

Res, Du wirst bei uns in Erinnerung weiter leben.

FAREWELL - Ein Störtebeker – Heinz
Sektion Basel & Störtebeker's